

Erledigt

El Capitan auf dem T61? Ja aber sicher doch!

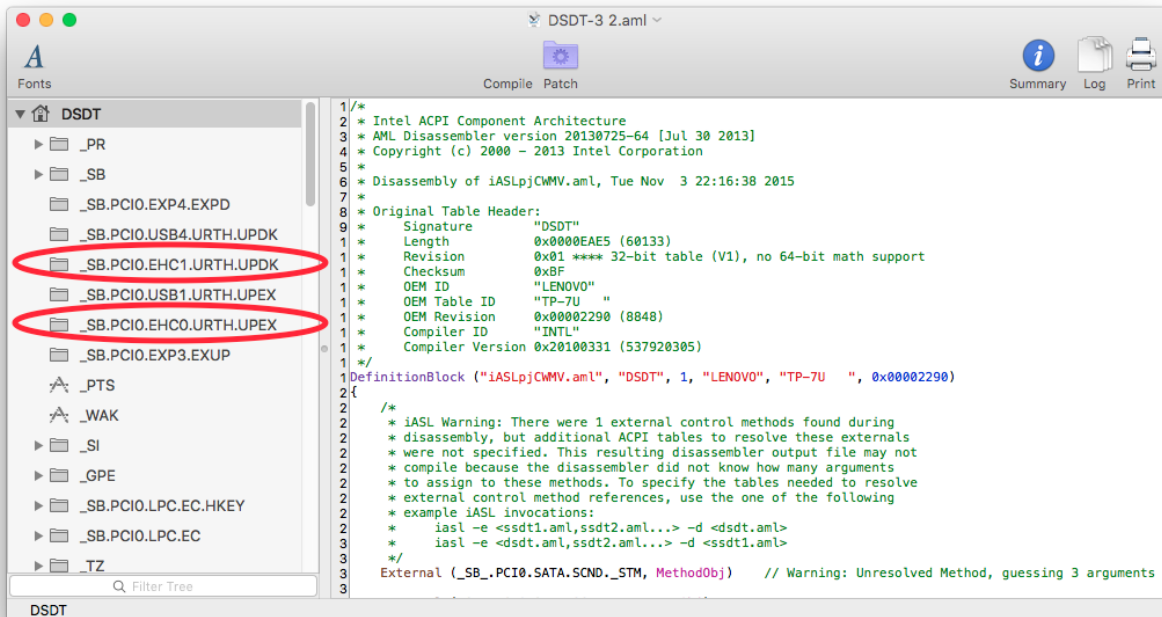
Beitrag von „griven“ vom 4. November 2015, 00:00

In der jüngeren Vergangenheit gab es einige Anfragen zum Thema ElCapitan auf dem T61 und jeder der es versucht hat zu installieren hat schnell ernüchtert festgestellt, dass sämtliche USB Unterstützung mit dem Update auf ElCapitan flöten gegangen war. Mindestens ebenso ernüchtert dürften die Versuche ElCapitan clean auf dem T61 zu installieren verlaufen sein denn auch hier bricht im Bootvorgang die USB Unterstützung weg und das Ergebnis ist das allbekannte "Still waiting for root Device" begleitet von einem "Einfahrt verboten" Zeichen. Es gibt im Netz und auch hier im Forum einige Threads die sich mit dem Thema USB und ElCapitan beschäftigen und die einige Lösungsansätze bieten nur leider will keiner davon so richtig auf das T61 passen. Trotz aller Anstrengungen und dem akribischen befolgen der vorliegenden Anleitungen lies sich ElCapitan nicht davon überzeugen, dass auch ein T61 USB Ports besitzt. Glücklicherweise hat @RehabMan ein Einsehen mit den USB geplagten ElCapitan Usern gehabt und stellt auf seiner [GitHub Seite einen universellen PortInjector](#) zur Verfügung der diese Probleme behebt. Im folgenden werde ich Euch kurz erklären wie Ihr ElCapitan unfallfrei auf Euer T61 installiert.

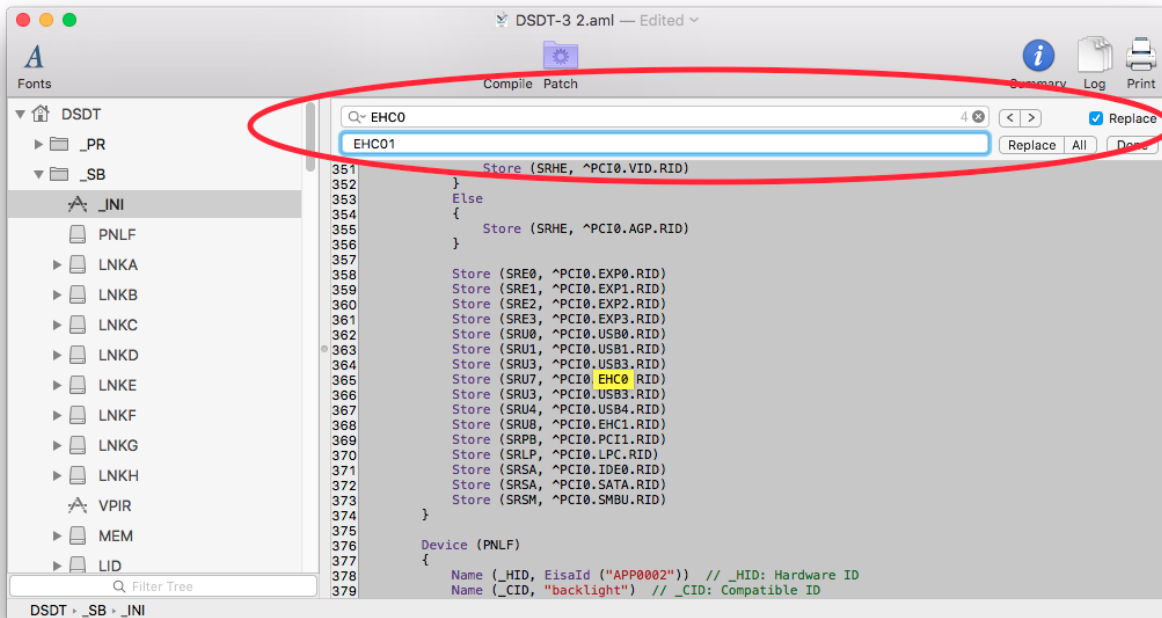
1. DSDT editieren damit der PortInjector funktioniert:

Damit der PortInjector funktionieren kann bedarf es eines kleinen DSDT Edits der sicherstellt, dass zum einen die Apple eigenen injectoren nicht anspringen und zum anderen RehabMans Injector ermöglichen die USB Ports entsprechend zu erkennen und anzusprechen. Um die DSDT bearbeiten zu können benötigt Ihr [MacIASL](#) und natürlich Eure DSDT. Einmal installiert startet

Ihr MacIASL und öffnet Eure DSDT darin. Das Ergebnis sieht dann in etwa so aus:



Interessant für unser weiteres Vorgehen sind die beiden rot eingekreisten Bereiche. Hier merken wir uns einfach EHC1 und EHC0 denn diese müssen wir nun umbenennen. Anders als bei einem wirklichen DSDT Patch reicht hier aber einfaches suchen und ersetzen. Wir öffnen also mit cmd+f (win+f) den Suchbereich und setzen dort denn den Haken bei replace. Im Feld "Find" geben wir dann ein EHC0 und im Feld "Replace" EHC01 und schließen den Vorgang mit einem Klick auf "all" ab.



Den Vorgang wiederholen wir analog auch mit EHC1 sprich aus EHC1 wird EHC02. Ist das erledigt kann die DSDT kompiliert und abgespeichert werden. Der erste Schritt ist hiermit getan und es geht weiter mit den [Installationsvorbereitungen](#).

2. Installation vorbereiten:

Beim vorbereiten der Installation hängt das weitere Vorgehen davon ab, wie Ihr installieren möchtet da sich die Wege bei einem Upgrade, wohlmöglich sogar direkt über die App oder einem Cleaninstall bzw. Update über ein Installationsmedium unterscheiden. Ich werde hier beide Methoden beschreiben beginne aber mit dem klassischen Weg über das Installationsmedium

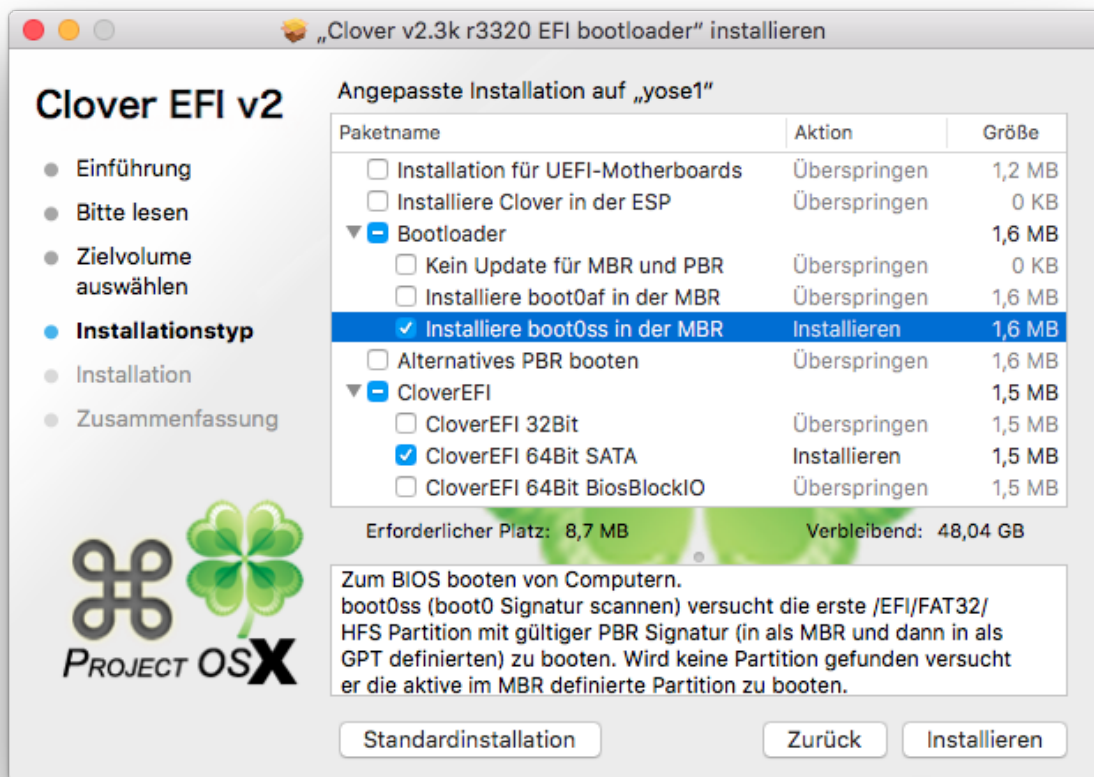
2.1 Installationsmedium vorbereiten und die Installation starten:

Wer den klassischen Weg bevorzugt und lieber über einen USB Stick installiert oder einen Clean Install ausführen möchte muss zuvor ein Installationsmedium erstellen und entsprechend vorbereiten. Hierzu werden folgende Dinge benötigt:

- > Min. 8GB USB Stick
- > OSX El Capitan Install aus dem Appstore
- > [Clover Bootloader](#) in der aktuellsten Version
- > [Diskmaker X](#) in der aktuellsten Version (alternativ geht auch CreateInstallMedia)

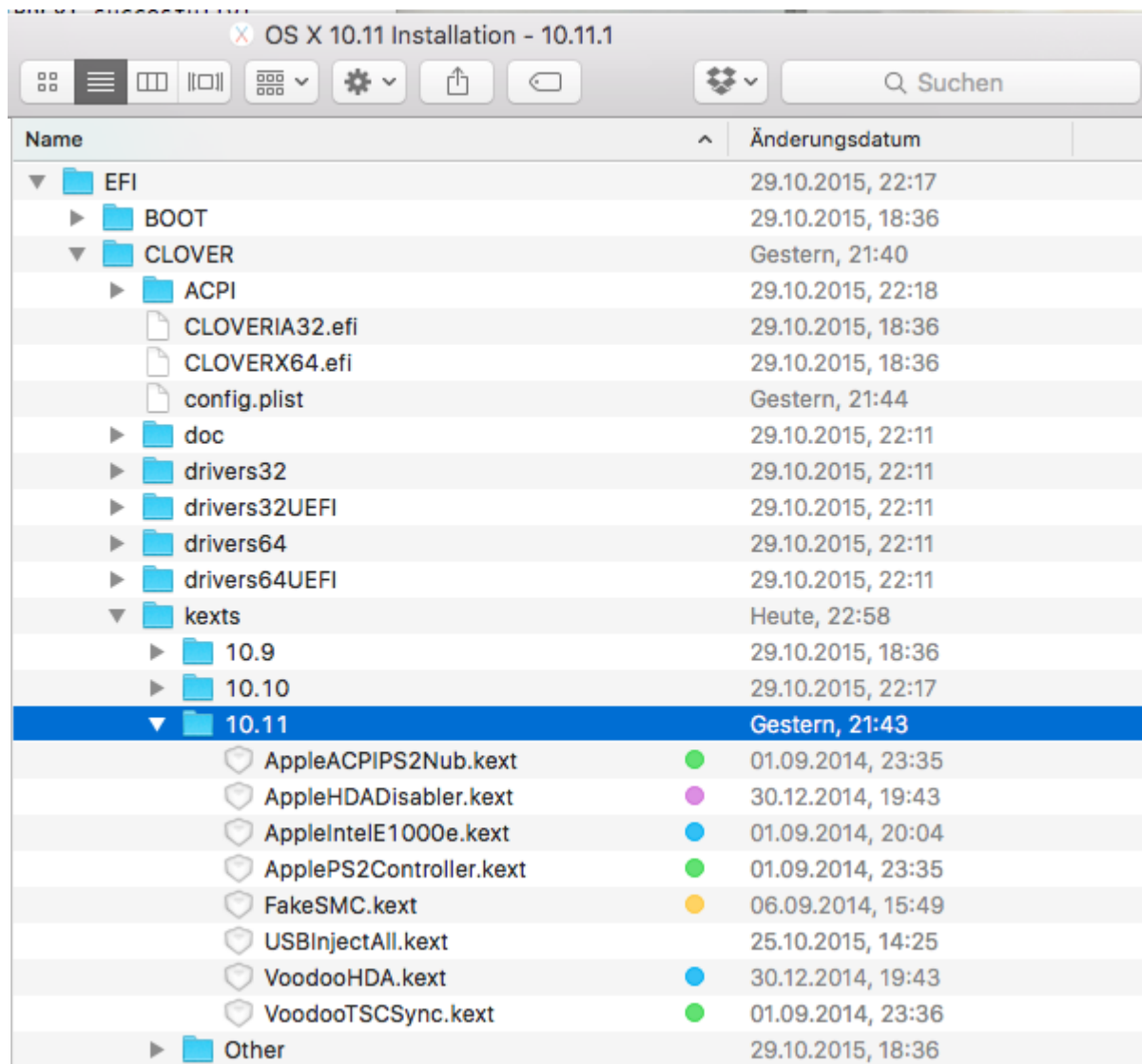
- > [Den USB Port Injector](#) von RehabMan
- > [Clover Configurator](#) in der aktuellsten Version

Wie der Stick selbst mittels Diskmaker oder CreateInstallMedia erstellt wird führe ich hier nicht weiter aus, denn dazu gibt es zahlreiche Anleitungen im Forum und die Vorgehensweise ist immer dieselbe daher werde ich mich darauf konzentrieren zu beschreiben wie der Stick startfähig gemacht wird und wie die nötigen Extensions ihren Platz auf dem Stick finden. Ist der Stick also einmal erstellt wird zunächst Clover auf dem USB Stick installiert. Hierzu einfach das Installationspaket von Clover öffnen und den USB Stick als Ziel für die Installation festlegen. Anschließend folgende Optionen auswählen (**Achtung anstelle von Clover SATA bitte BIOS BlockIO wählen**):



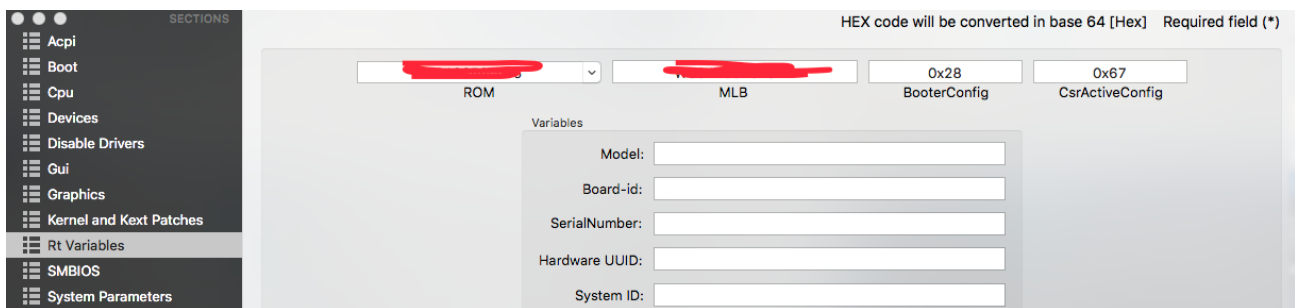
Weitere Einstellungen müssen erstmal nicht vorgenommen werden allerdings könnt Ihr nach freiem Gusto noch ein Theme auswählen wenn Ihr möchtet oder in der Sektion Drivers64 noch Haken setzen bei "NvmExpressDxe-64" oder "PS2MouseDXE-64" für die Installation als solche ist beides aber nicht erforderlich. Einmal installiert geht es nun daran Clover an die eigenen Bedürfnisse anzupassen hierzu stattdessen wir den USB Stick nun erstmal mit allen nötigen Extensions aus, die zum booten der Installation benötigt werden. Sieht man sich auf dem

erstellten Stick ein wenig um findet man auf Ihm einen Ordner namens EFI in dem sich der Unterordner Clover verbirgt und in Ihm wiederum ein Ordner namens Kexts und das ist unser Ziel. Hier bringen wir alle nötigen Extensions unter zur Installation von ElCapitan. Bei mir sieht das so aus **(Wichtig, bitte auch in 10.10 und Others ablegen da Clover hier manchmal ziemlich zickig ist beim erkennen der richtigen Version)** :



Damit Ihr auch direkt loslegen könnt habe ich Euch die Extensions, die ich nutze hier mal angehängen. Einfach das Paket [essential.zip](#) runterladen entpacken und in den Ordner

/EFI/Clover/kexts/10.11/ auf den Stick kopieren. Ist das erledigt geht es mit dem anpassen der config.plist weiter. Viele von Euch haben vermutlich schon eine auf Euer T61 abgestimmte config.plist die als Basis dienen kann/sollte für weitere Anpassungen. Wenn Ihr schon eine config.plist besitzt kopiert diese bitte aus Eurem laufenden System und ersetzt damit die auf dem Stick vorhandene config.plist. Einmal ersetzt kann die nun auf dem Stick vorhandene Config.plist mit dem CloverConfigurator bearbeitet werden hierzu einfach einen Rechtsklick auf die config.plist ausführen und "öffnen mit Clover Configurator" auswählen. Einmal geöffnet führt unser erster Weg in den Reiter RT-Variables in dem wir sicherstellen, dass sowohl booterconfig als auch CsrActiveConfig korrekt gesetzt sind.



So eingestellt geht es weiter zum Punkt System Parameters. In der dort vorhandenen DropDown Box "Inject Kext" wählen wir Yes aus um sicherzustellen, dass unsere im vorherigen Schritt eingefügten Extensions auf jeden Fall auch verwendet werden. Abschließend muss die config.plist nur noch gespeichert und der Clover Configurator wieder geschlossen werden. Im letzten Schritt muss nun noch unserer eingangs erstellte bzw. veränderte DSDT.aml ihren Platz auf dem Stick finden. Wichtig an der Stelle ist sicherzustellen, dass die DSDT auch wirklich nur DSDT.aml heißt ohne jegliche Zusätze da Clover sie sonst nicht finden und verwenden kann und damit der USBInjector ohne Wirkung bleibt. Das kopieren selbst ist eher ein Pflichtaufgabe also einfach die DSDT.aml rechtsklicken und kopieren wählen. Anschließend den Ordner /EFI/Clover/ACPI/Patched auf dem Stick ansteuern und die Datei dort wieder einfügen und fertig. Habt Ihr alles erledigt könnt Ihr die Installation von ElCapitan nun auf den T61 starten. Hierzu den Stick einfach einstecken und mittels F12 als Bootmedium auswählen. Einmal gewählt startet Clover vom Stick und präsentiert Euch sein Bootmenu.



Den Stick auswählen und die Installation booten und wenn Ihr alles richtig gemacht habt begrüßt Euch der Installer von ElCapitan nach einiger Zeit (kann mehrere Minuten dauern)



Die Installation und/oder das Update können nun wie von OS-X gewohnt durchgeführt werden und nach einer guten dreiviertelstunde ist ElCapitan auf der Platte. Nach erfolgreicher Installation wird der Rechner erneut über den Stick gestartet nur diesmal wählen wir die eben fertiggestellte Installation zum booten aus und befinden uns dann in frisch installierten/upgedateten ElCapitan. Abschließend muss nun noch der Postinstall durchgeführt werden wobei hier als erstes mal Clover auf die Platte installiert bzw. geupdated werden muss. Ist das erledigt ersetzen wir einfach den auf der Platte vorhandenen Clover Ordner mit dem von unserem USB Stick und schon ist ElCapitan einsatzbereit.

2.2 System für ein Update aus dem laufenden System vorbereiten:

Dieser Teil kommt noch...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. November 2015, 00:02

Also.... wenn du noch mehr so tolle Beiträge über den T61 Schreibst dann wird es nicht mehr lange dauern bis ich mir das Ding hole 👍

Beitrag von „fundave3“ vom 16. November 2015, 22:42

[@Dr.Stein](#) ist nur zum empfehlen. Meiner Schnurrt seit 2 Jahren wunderbar

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. November 2015, 12:01

Hallo, [griven](#)... mich hast du angefixt, bin schon am Suchen für das günstigste T61 mit Nvidia-Grafik.

Probehalber habe ich schon mal deine Dateien runtergeladen.

Mit MaciASL habe ich schon versucht die DSDT.aml zu patchen, das ist leider nicht gelungen (siehe Bild)ich habe die ACPI-Spec in Maciasl auf 5.1 gestellt, und hoffe dass das richtig ist, andere Modi habe ich auch schon getestet,gibt aber immer mehr Errors.

Was mache ich falsch... ich möchte nicht einen "Hacki" kaufen, der dann nicht zufrieden läuft.

lg

Beitrag von „thommel“ vom 17. November 2015, 14:42

warum nimmst Du nicht die fertige DSDT aus der Signatur von Griven?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. November 2015, 14:48

[@worschdsupp](#)

Leider sind die nicht so einfach zu finden. Auf eBay dominieren die ATI Dinger. Die mit nVidia gibts da zwar auch aber die sind meist als defekt dort drin.

Hinzukommt, dass noch ein recht stolzer Preis für die T61 mit nVidia aufgerufen wird. Glaub hab für meinen 140 bezahlt (hab aber die 1680x1050 Version). Aber so gesehen immer noch ok wenn man bedenkt, dass man das aktuellste OS dort installieren kann. Für den Preis krisste kein MacBook.

Beitrag von „thommel“ vom 17. November 2015, 14:58

habe für meines 100 bezahlt. Noch mal 35 für Ram und 50 für eine 120 GB SSD. Für 185 Euro bekommst Du aber kein Mac Book.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. November 2015, 15:08

Für die 1680er Version? Dann haste aber nen guten Kauf gemacht. Nicht schlecht. Die 64er SSD hatte noch über und Ram hatte ich auch noch aus dem R61. Nur ne WLAN Karte musste ich mir holen. Sind dann unterm Strich rund 160 bei mir.

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. November 2015, 15:24

Hallo [@thommel](#), woher weis ich ob diese DSDT schon "fertig gepached" ist [EDIT:\(ist wohl nicht so, habe mal gerade reingeschaut\)](#)

Danke für den Input, habe sie mir mal runtergeladen

Ig

auf ebay habe ich eins gefunden.... darf ich den Link hier posten ?

Beitrag von „fundave3“ vom 17. November 2015, 15:49

Bumm cool meine Testinstallation hat auf anhieb funktioniert. Geil und sogar USB funktioniert ein Weltwunder 😄

Ich werde es mal mit einem Update versuchen

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. November 2015, 15:51

@ worschdsupp

Klar warum nicht. Die Zeiten wo es verboten war sind vorbei. 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. November 2015, 16:01

Hallo, also dieses soll es werden.... eure Empfehlung ?? **oder ein HP4530s**, könnte ich für 250.- von einem Tennis-Kollegen bekommen.

[Lenovo IBM ThinkPad T61 2,2Ghz 4GB 160GB 14,4zoll 1440x900 WiFi | eBay](#)

lg

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. November 2015, 16:21

Joar warum nicht. Hat immerhin schon 4 GB Ram drin. Brauchste da schonmal nix kaufen. WLAN Karte für rund 20 dann biste bei 140. Plus ggf SSD.

Billiger wirste die Teile derzeit kaum kriegen.

Beitrag von „thommel“ vom 17. November 2015, 17:01

[@worschdsupp](#) habe die DSDT erfolgreich zur Installation von El Capitan benutzt.

Beitrag von „griven“ vom 17. November 2015, 20:44

[@worschdsupp](#) der Preis ist für das Notebook allemal okay zumal es eines der noch selteneren 14,4 Zoll Modelle ist 😄

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. November 2015, 22:19

[Zitat von worschdsupp](#)

Hallo, also dieses soll es werden

Na Klasse, für das Teil mit gleicher Ausstattung hab ich vor einiger Zeit beim selben Verkäufer noch 140 bezahlt.

Beitrag von „fundave3“ vom 17. November 2015, 22:57

Warum so viel meins mit 2gig ram, 2,2ghz hab ich für 80 bekommen. Die Platt war schrott.Aber da ist eh ne SSD drin. 😊

Beitrag von „griven“ vom 17. November 2015, 23:09

Naja die Preise sind hier schon ziemlich unterschiedlich und irgendwie auch ein Tageskurs offenbar. Das Angebot das [@worschdsupp](#) da hat mit den 4gig Speicher ist schon großartig da kann man auf jedenfall zuschlagen. Ansonsten gilt bei den T61er kann man Glück haben und richtige Schnapper machen aber man kann auch einen menge Pech haben und für viel Geld Schrott kaufen. Ich denke meines ist eh ungeschlagen was den Preis angeht 😊

Gekauft als Mainboard mit Anbauteilen für 29€ (Sofortkaufpreis) war es ein komplettes T61 mit fehlender Tastatur, Festplatte und Displayschaden sonst aber mit 2gig Ram und T7300 CPU ausgestattet komplett mit Akku und OS-X kompatibler ANATEL W-LAN Karte (Kompatibel bis 10.9). Das Display war schnell aufgetrieben dank [@grt](#) die eines gegen einige T60 Ersatzteile zum Tausch hatte und die Tastatur musste halt mein T60 beisteuern. Ich habe dann über die Jahre noch mal Geld in die Hand genommen und die 2gig Ram (2*1gig) gegen 4gig getauscht und dem guten Stück ne SSD gegönnt. Summa sumarum noch mal 30€ für den Ram und 49€ für die 128GB SSD (Ist eine Sandisk die aber an den maximal möglichen SATA-2 vollkommen reicht von der Performance). Ich bin mit dem Dingen bis heute sehr zufrieden ist halt wirklich ein grundsolides Notebook das prächtig mit OS-X spielt und im Zweifel auch mal dazu taugt finstere Burschen in die Flucht zu schlagen ohne dabei ernsthaft Schaden zu nehmen *gg*

Beitrag von „fundave3“ vom 17. November 2015, 23:13

Ja gut. mich wndert das meins trotz Nvidia Bug noch immer funzt. Tut son OSX doch gut. Obwohl ich momentan auch oft mit Ubuntu 15.10 unterwegs bin. 😎

Beitrag von „griven“ vom 17. November 2015, 23:28

Selbst bei den "schlechten" Chips waren nur gut 50% von dem Bug betroffen und die dürften wohl inzwischen alle das zeitliche gesegnet haben sprich entweder sind die jetzt erhältlichen Geräte wirklich immun gegen den Bug oder aber aus Chargen die entweder unkristisch sind oder aber schon zu Lebzeiten repariert wurden. Ich denke das NVIDIA Bug Thema wird bei den aktuell erhältlichen Geräten eigentlich keins mehr sein...

Beitrag von „thommel“ vom 17. November 2015, 23:59

[@griven](#) die in Deiner Signatur angehängte DSDT ist doch schon für El Capitan bearbeitet? Habe heute ein upgrade gemacht und zwar habe ich den Stick erstellt und danach die App geladen. Die DSDT ausgetauscht die Kext eingesetzt. Die Installation habe ich dann direkt von der App gestartet und es hat prima geklappt.

Nun habe ich aber noch zwei Probleme.

1. Beim Neustart muss ich die Maus neu anstecken weil Sie nicht mehr reagiert
2. Habe nach wie vor kein Lan.

gtr hat mir noch mal aktuelle Kext für's Lan geschickt aber auch diese funktionieren nicht. Kann es sein das im BIOS unter PCI etwas geändert werden muss?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. November 2015, 00:40

Zitat

Selbst bei den "schlechten" Chips waren nur gut 50% von dem Bug betroffen

Ich hab vor gut 1 1/2 Jahren eins für 123 Euro in der Bucht gekauft, auch mit gefährdetem nvidia-Chip , und das läuft seitdem täglich 12 Stunden in einer Kneipe als Zulieferer für die Stereoanlage.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. November 2015, 15:41

Genau das gleiche bei mir thommel.

Ich habe gestern mal 10.11 ne Chance gegeben und einen Test-Install gemacht. Maus geht nur nach raus und reinstecken.

Beitrag von „tRuesonic“ vom 18. November 2015, 18:36

[@griven](#) Hallo, bin noch ein absolut beginner in Sachen hackintosh, habe einen T61p mit Hilfe eurer Anleitungen dazu bekommen über updates Yosemite 10.10.5 laufen zu haben. Allerdings hängt er nach einiger Zeit ab und zu das wlan weg. Dann bricht die Verbindung ab und ich weiss nicht, wo ich das wlan wieder aktivieren kann. Über die Systemeinstellungen geht es nicht. Allein ein Neustart hilft. Zudem braucht der Rechner bei einem Neustart nach entgültigem Aussschalten, was auch nur durch laaaannnges drücken der on/off Taste funktioniert, zwei bis drei Anläufe, um durch zu booten und einen crash hat er fast zuverlässig beim Betrieb an zwei Bildschirmen, wenn man Thunderbird oder Firefox aufruft. Danach läuft er stabil. Deshalb will ich auf EC. ABER : Beim update auf EC bleibt der Rechner beim anscheinend bekannten Kreisel auf grauem Hintergrund hängen. Nun bin ich gespannt, ob die update -variante auch noch beschrieben wird. Oder gibt es eine Methode, den Rechner komplett neu aufzusetzen und meine user Einstellungen zu importieren ? Sorry für wahrscheinlich simple Fragen für euch - für mich sind das noch Rätsel ... Danke im voraus 😊

Beitrag von „fundave3“ vom 18. November 2015, 19:03

Aber die dinger werden doch garnicht mehr Produziert. Und Gebraucht bekommt man die nur noch,
daher ist es durchaus Möglich noch einen BEschädigten zu bekommen

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 17:19

Muss mich grad mal freuen. Guck aus Spass so bei eBay nach nem T61p ... direkt ne frische Auktion erwischt und sofort zugeschlagen. :D:D:D

Also demnaechst verkaufe ich dann mein T61. Interessenten dann mal bei mir melden. 😊

Gesendet von meinem GT-I9195 mit Tapatalk 2

Beitrag von „fundave3“ vom 19. November 2015, 17:54

Ohh toll, was haste GEzahlt?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 18:06

135 inkl. Versand. 3 GB Ram.

Beitrag von „fundave3“ vom 19. November 2015, 18:16

Ui sooo Günstig geil Top Angebot

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 18:19

Ja ich glaube das wäre auch nicht lange drin geblieben. Ich hab echt schwein gehabt. Bin gespannt wie sich die 256MB Gfx zur 128M verhält.

Der Verkäufer istn Händler und hat da geschrieben das es optisch und technisch in einwandfreiem Zustand ist. Ich bin gespannt wenss hier eintrifft.

Beitrag von „fundave3“ vom 19. November 2015, 18:41

Oh ja da will ich ein BEricht haben! Mein T420 läuft auch wunderbar

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 20:20

Uuuups die DSDT in der Signatur ist noch nicht an El Capitan angepasst oO
Sollte vielleicht mal fix die aktuelle hochladen bzw. dort verlinken oder am Besten gleich beides...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 20:23

Ah könnte das die Ursache für das Mausproblem sein? Hab die Platte mit 10.11 grad ausgebaut und kanns nicht testen. 😞

Beitrag von „fundave3“ vom 19. November 2015, 20:24

Aahhh der Herr Kollege Schnürschuh meldet sich auch mal 🍏
Macht nix hab eh meine Eigene Angepasst 😄

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 20:25

Das ist sogar ziemlich sicher die Ursache dafür 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 20:27

Fein. 😄

Schnürschuh? Magst den Insider erklären? 😄

Beitrag von „fundave3“ vom 19. November 2015, 20:38

Na dich mein i net ich mein den [@griven](#) !



Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 20:40

Ja ich auch. 😄

Hab jetzt die Platte getauscht und die neue DSDT probiert. Geht leider damit auch nicht. 😞
Mausproblem immer noch da. Erst nach raus und reinstecken.

kannst Du deine config.plist vllt. hier uppen Griven?

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 20:52

Die USB Ports werden bei Dir aber korrekt erkannt [Sascha](#)?
Muss das mit der Maus mal bei mir testen denn ich nutze am T61 eigentlich keine sondern das Touchpad reicht mir da vollständig aus 😊

Edit: getestet und Maus macht bei mir keine Probleme 😊 Wie schaut Deine config.plist aus [Sascha](#)77? Ich habe bei mir im Block Devices alles USB bezogene deaktiviert und die Erfahrung gemacht das man das auch muss da es sonst zu den ukligsten Faxen mit USB kommen kann.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 21:02

Würde sagen ja.

Nach dem Sleepmodus gehen die USB Ports übrigens gar nicht mehr.

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 21:24

Sieht erstmal unkritisch aus und ich sehe auch keine großen Unterschiede zu meiner config.plist...

Gut bei mir sind in der Geräte Übersicht noch die Bluetooth Karte und der SmartCardReader gelistet aber das sollte ja keinen Unterschied machen. Mein T61 erkennt angesteckte USB Geräte von vornherein sprich ein an oder abstecken ist nicht nötig. Steckt die Maus beim Einschalten drin ist sie unter OS-X direkt verfügbar gleiches gilt für Speichermedien. Unterschiede zwischen Deiner und meiner Config gibt es im Bereich Kernel and Kext Patches ich habe hier nur Kernel CPU, Apple REC und Kernel LAPIC angehakt sonst nichts alles andere ist identisch...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 21:33

Problem gerade gelöst. Habe bei Devices genau das Gegenteil von dem gemacht was du gesagt hast. 😄

USB Inject
FixOwnership

Mit den 2 Sachen aktiviert erkennt er die Maus.

Und jetzt sehen meine USB Devices so aus:

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 21:35

Manchmal schon seltsam wie unterschiedlich die Dinger reagieren...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. November 2015, 21:40

Absolut. Und soll ich noch was sagen? Sleep geht jetzt auch vernünftig. Nach dem aufwachen ist die Maus da. Auch Sound ist da.

Das einzige was jetzt noch komisch ist ist, dass das Mondschild vom Sleep jetzt leuchtet obwohl der Rechner wieder aufgewacht ist. Scheint eine kosmetische Sache zu sein?

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2015, 21:43

Ist absolut kosmetisch, ja 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2015, 10:48

Habt ihr auch diese 10 "Gedenksekunden" am Boot-Anfang sobald der weisse Apfel auftaucht?

Laut Log hängt er bei "unsynchronized tsc for" nach dieser Pause fährt er ohne Probleme weiter hoch. Werde noch testen was passiert wenn ich die VoodooTSC in /S/L/E lege anstatt in den Kext-Ordner von Clover.

Der rote Naviknob geht übrigens auch nur wenn man die ThinkpadNav-Kext in /S/L/E legt, Im Clover Ordner lädt er die nicht.

Ansonsten muss ich sagen, dass er mit dem Capitan gut läuft. Besser als mit Yosemite. Da war die GUI gefühlt etwas "glitchi". Das Gefühl habe ich jetzt nicht.

Ich habe hier mal die ThinkPadNav.kext und ACPIBatteryManager.kext (diese kann in den Clover-Ordner) für die Akkuanzeige in der Menuleiste angehängen. Die fehlten bei Grivens Paket.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2015, 19:43

Mir hätte es jetzt gerade fast mein Thinkpad gegrillt. Es war im idlen bei abgeschaltetem Screen. Als ich dann wieder an den Rechner ging war die Plastik-Oberfläche richtig durchgehend heiss. Ein Blick auf den HWMonitor verriet mir das die cpu bei 80 und die GPU bei fast 90! Grad waren. Lüfter lief auch nicht.

Ich habe jetzt mal die neuste FakeSMC nebsts PlugIns installiert. Komisch war, dass mit der alten Version (aus Grivens Paket) im HWMonitor ein Wert direkt nach dem booten bei 140 Grad stand. Was natürlich quatsch ist. Daher denke ich, dass die Sensoren nicht korrekt ausgelesen

wurden was auch den komischen einen Wert erklären würde.

Ich erwähne es nur zur Sicherheit. Das muss nicht bei anderen passieren aber wer weiss. Habs mal mit angehängen.

Beitrag von „griven“ vom 20. November 2015, 22:15

Denkt bitte daran die HWMonitor App in die Startobjekte zu packen sofern Ihr meine DSDT benutzt. Die DSDT ist so angepasst, dass der Lüfter temperautabhängig dreht was aber nur funktioniert wenn die HWMonitor App gestartet ist und so eingestellt ist, dass die Option für die fortlaufende Aktualisierung der Diagramme aktiviert ist. Der Hintergrund ist in der DSDT im Device SMCD verborgen. Die HWMonitor App fragt bei dieser Einstellung die Sensoren ständig ab und erhält von Ihnen in der Rückmeldung über das Device SMCD. In der DSDT sind für den Messpunkt TCPU unterschiedliche Schwellwerte definiert bei deren Erreichen der Lüfter entweder schneller oder langsamer dreht was aber nur funktionieren kann, wenn die entsprechenden Methoden auch aufgerufen werden. Da OS-X das nicht eigenständig für uns erledigt bedienen wir uns hier der Dienste der HWMonitor.app. Der entsprechenden Abschnitt in der DSDT sieht wie folgt aus:

Code

1. Method (TCPU, 0, NotSerialized)
2. {
3. Store (^EC.TMP0, Local0)
4. If (LLessEqual (Local0, 0x32))
5. {
6. Store (Zero, ^EC.HFSP)
7. }
- 8.
- 9.
10. If (LGreaterEqual (Local0, 0x55))
11. {
12. Store (0x40, ^EC.HFSP)
13. }
14. Else
15. {
16. If (LGreaterEqual (Local0, 0x4A))

```
17. {
18. Store (0x07, ^^EC.HFSP)
19. }
20. Else
21. {
22. If (LGreaterEqual (Local0, 0x48))
23. {
24. Store (0x05, ^^EC.HFSP)
25. }
26. Else
27. {
28. If (LGreaterEqual (Local0, 0x45))
29. {
30. Store (0x03, ^^EC.HFSP)
31. }
32. Else
33. {
34. If (LGreaterEqual (Local0, 0x3F))
35. {
36. Store (One, ^^EC.HFSP)
37. }
38. }
39. }
40. }
41. }
42.
43.
44. Return (Local0)
45. }
```

Alles anzeigen

wobei die Werte in den LGreaterEqual Anweisungen jeweils die Temperaturschwelle angeben und die Werte innerhalb der IF Anweisung die Stufe mit der der Lüfter drehen soll.

Beitrag von „fundave3“ vom 21. November 2015, 07:11

Is Krass 😄

Ich hatte das nie aber die Temperatur macht doch das Bios? Zur Überwachung oder

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. November 2015, 11:49

Ok habe es jetzt im Autostart.

Aber noch ein allgemeiner Hinweis. Wenn man keinen kratzenden Sound möchte muss der Bus Speed in Clover hinterlegt werden. Ich hatte es nach dem frischen Install erst nicht gemacht und hatte direkt wieder dieses Problem.

Hier auf dem Bild ist meine Config. Wobei bei anderen Geschwindigkeiten der CPU der Bus Speed denke ich mal identisch sein müsste.

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2015, 17:10

@fundave beim Thinkpad macht das Bios eben genau das nicht 😄
Windows regelt das über Treiber aber schon bei Linux sieht es da düster aus und selbst bei Windows läuft das nicht optimal aber für Windows gibt es wenigstens Programme wie TPFanControl die da angreifen.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 17:41

[@griven](#)

funktioniert Die DSDT mit der Lüftersteuerung auch unter Yosemite?

thommel

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 19:00

Japp funktioniert auch mit Yosemite bzw. eigentlich mit allen OS-X Versionen auf denen auch die FakeSMC mit den entsprechenden Plugins sowie die HWMonitor.app laufen.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 19:05

Danke Griven,

bei HW Monitor alle Plugins(Sensoren für CPU etc.) mit installieren auch die FakeSMC?

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 19:17

Es gibt hier im DL Center ein Installationspaket das sowohl die FakeSMC als auch die passenden Plugins inkl. der notwendigen Sensoren auf die Platte bringt ist aber eigentlich nicht nötig denn Du hast ja schon eine FakeSMC im System daher würde ich empfehlen zunächst mal nur die HWMonitor.app zu installieren und zu schauen welche Sensoren bereits ausgelesen werden und falls da was fehlt kannst Du die Plugins noch nachinstallieren. Was Du auf keinen Fall installieren solltest ist das ACPIsensors Plugin denn das wird Dir mit einiger Wahrscheinlichkeit eine KernelPanik bescheren.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 19:23

Danke für die Information, mein Fake SMC wird ja mit Clover injektet.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 21:04

Klar, das ist auch kein Problem da die Plugins meißt in der FakeSMC selbst enthalten sind.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 22:04

mal ne Frage, sind das die normalen Temperaturen eines T61 ohne Last und wo liegen die Grenzen?

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 22:30

Nein, das ist viel zu heiß...

Bei mir im Idle:

CPU1 45

CPU2 45

Grafik 57

Thermal Zone1 55

Thermal Zone2 56

Entweder liefern die Plugins bei Dir Unsinn (sollte man bei den Temps aber hören da der Lüfter ziemlich laut drehen dürfte) oder aber die Wärmeableitung funktioniert nicht gut (Kühler verstopft, Leitpaste hart, Pad auf der GPU hart oder gar nicht vorhanden). Drück mal die blaue Taste und guck ob Du damit die Temperaturen runter bringst (blau = Lüfter auf Max).

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 22:42

habe mal fünf Minuten gewartet ohne ein Programm zu benutzen, weiter herunter geht die Temperatur nicht. vielleicht muss ich den Lüfter reinigen oder die Leitpaste an der CPU erneuern.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 22:55

Der 140er Wert der als Wert für den Kühler angezeigt wird ist jedenfalls schon mal Käse (Sensor fehlt daher immer 140 Grad) die anderen Werte sind im Rahmen aber eigentlich auch noch zu hoch. Ich hänge Dir mal meine aktuell genutzte FakeSMC inkl. Plugins an vielleicht ist es ja auch nur ein Auslesefehler. Ansonsten hilft aber auch die Handprobe ganz gut um zu beurteilen ob das sein kann was da angezeigt wird oder nicht. Einfach mal oben Links im Bereich der Lüftereinheit drunter packen es sollte im Idle nicht deutlich wärmer als Handwarm sein an der Unterseite. Ist es wärmer stimmt was mit der Kühlung nicht.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 23:13

Danke Dir, jetzt fehlt aber der Lüfter und der Prozessor Kühler.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 23:17

Prozessorkühler ist obsolet da das T61 dafür keinen Sensor hat darf und kann demnach fehlen. Die Lüfter müssten tatsächlich wieder angepasst werden wobei sich die Frage stellt ob man das möchte/braucht. Die Temperaturen sind aber bei beiden Versionen identisch viel zu hoch von daher spielt das wohl keine Rolle sondern hier musst Du wohl wirklich mal Hand anlegen und saubermachen sowie Leitpaste und Pad erneuern. Gerade der GPU Wert ist kritisch, da bringe ich meine bei Last gerade mal hin auf das Niveau...

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 23:22

dann werde ich mich mal ranmachen und montieren. Habe schon einige Filme auf YouTube zu Thema gefunden.

Vielen Dank werde dann über des Ergebnis berichten.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. November 2015, 23:30

So sieht meins aus wenn ich "normal" mit arbeite. Im Idle sind die Temps ähnlich wie bei Griven.

Thommel ... du solltest unbedingt auch das BIOS mit 0.95V Undervolt installieren. Das dürfte die GPU Temp merklich nach unten drücken.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2015, 23:43

Stimmt [@Sascha_77](#) das hatte ich ganz vergessen zu erwähnen. Lenovo/IBM hat im stock Bios die GPU Spannung dauerhaft auf den Max Wert gezogen der spezifiziert war was natürlich auch ein Wahnsinn ist denn so verbrät der Chip selbst im Idle mehr Strom als nötig und erzeugt Wärme wo keine erzeugt werden müsste...

[@thommel](#) der undervolt Mod ist nur zu empfehlen denn die das Book läuft damit stabil und deutlich kühler.

Beitrag von „thommel“ vom 22. November 2015, 23:46

ist das auch ein BIOS wo alles funktioniert mein Wlan und SATA II? Wenn die CPU weniger Strom bekommt geht aber auch die Leistung nach unten. Wo gibt es das BIOS zum Download?

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2015, 00:02

Nicht die CPU [@thommel](#) sondern den GPU sprich die Grafikkarte 😄

Lenovo/IBM fahren die NV140m mit 1,15 Volt im idle und 1.20 Volt im Last Betrieb was die Spezifikationen des Chips sowohl im Idle als auch im Lastbereich vollkommen ausreizen. Das ModBios senkt diesen Wert auf vernünftige 0.95 Volt sowohl im idle als auch im Last Betrieb was vollkommen klar geht und den Chip schont da hiermit die Verlustleistung und somit krasse Temperatursprünge vermieden werden. Das Entsprechende Bios findest Du hier [*klick*](#) Mehr darüber zu lesen gibt es hier [*klick*](#)

Beitrag von „thommel“ vom 23. November 2015, 00:13

Danke nochmal,

da kann ich doch den FreeDos Stick nehmen den ich für die Lan Problematik erstellt habe. Wird dabei das komplette BIOS geflasht oder nur was zugefügt?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 23. November 2015, 00:15

Das komplette BIOS.

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2015, 00:16

Du kannst den Stick aber verwenden dafür. Das Lan Thema sollte nicht wieder auftreten da die selbe Version 😊

Beitrag von „thommel“ vom 23. November 2015, 00:18

ist es zu empfehlen das BIOS zu sichern?[quote]Alternativ kann man auf der Kommandozeile folgendes eingeben:Code:

```
phlash16.exe BIOS.ROM /S /X /C /MODE=3 /BO=BACK.ROM
```

Dies speichert das alte BIOS in BACK.ROM und flasht anschließend das Mod-BIOS (BIOS.ROM).

Ich habe es zwar nicht ausprobiert, gehe aber davon aus, dass ihr mit Code:

```
phlash16.exe BACK.ROM /S /X /C /MODE=3
```

/quote]

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2015, 00:22

Kann man machen, muss aber nicht denn eigentlich geht das ohne Probleme so durch. Ist halt genau das gleiche Prozedere wie der erste Mod [Bios Flash...](#)

Beitrag von „thommel“ vom 23. November 2015, 00:26

Danke Euch allen,

ist eben immer eine Zitterpartie mit den [BIOS flashen](#). Werde es wohl jetzt nicht mehr angehen, schon zu spät und die Augen werden immer kleiner 😊

Beitrag von „hiddensee“ vom 23. November 2015, 12:20

Ahoi Griven,

ich überlege gerade von 10.10.5 auf 10.11.1 on the fly umzusteigen.
d.h. clover aktualisieren, dsdt unterschieben und nach erfolg updaten.

EH02: AcquireOSOwnership: unable to take control from Bios

...

missing bluetooth controller transport -> Verkehrsschild. Ende.

Beitrag von „thommel“ vom 23. November 2015, 20:16

[@griven](#)

das [BIOS update](#) hat echt was gebracht, die Temperatur ist im schnitt um 10Grad gesunken. Habe mir Druckluftspray bestellt und werde den Lüfter reinigen, vielleicht bringt es ja noch was. Noch eine Frage kann ich falls nötig für die GPU auch Wärmeleitpaste nutzen? Wenn das nicht möglich ist welches Pad wäre zu empfehlen?

[@hiddensee](#)

hast Du die Installation vom Stick gestartet? Da gibt es meist Probleme das USB weggebracht und somit die Installation nicht zu Ende geführt werden kann. Ich habe die Installation direkt von der App angestoßen nachdem ich die nötigen Einstellungen in Clover geändert habe. Ist bei mir ohne Probleme durchgelaufen.

Beitrag von „hiddensee“ vom 23. November 2015, 21:11

[@thommel](#),

zuerst von der app gestartet und den stick als boothilfe für nach dem neustart bereitgehalten - failed.

dann festplatte samt clover vorbereitet - gleiches ergebnis.

10.10.5 geht ohne Probleme.

Beitrag von „thommel“ vom 23. November 2015, 21:43

Hast Du beim booten nach der Installation noch einmal den Stick gewählt?

Wenn du beim ersten mal die Platte wählst geht es nicht weiter.

Beitrag von „hiddensee“ vom 24. November 2015, 10:38

habe ich,

doch er bleibt immer an der genannten stelle stehen.

ich ziehe mir 10.11.1 in Gänze und starte nochmal.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. November 2015, 19:11

Das sind doch nun schon eher normale Werte thommel. 😊

Beitrag von „thommel“ vom 24. November 2015, 19:22

joo, habe mir auch Deine FakeSMC geklaut 😁

durch die von griven bearbeitete DSDT die mit HW Monitor zusammen spitzenmässig den Lüfter regelt läuft es richtig rund.

Vielen Dank für Eure Hilfe
thommel

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. November 2015, 20:17

Auch noch eine Erfolgsmeldung.

Habe T61 mit T7100, Nvidia Grafik und 3GB ram ohne Akku für 50 Euro ergattert. Leichter Schaden, an der rechten Handballenaufgabe ist ein kleiner Riss, ohne Akku, sonst top.

Yosemite installiert nach Griven-Anleitung. EC aus dem App Store geladen, zweite Festplatte ins Ultrabay gesteckt und über die App EC darauf installiert.

Danach Yosemite gebootet, Clover auf die EC Platte installiert, Clover Configurator darüberlaufen lassen, Kexts aus Grivens Pack und die DSDT eingefügt, tief durchgeatmet. Yosemite-Platte raus und EC gebootet.



Alles passt, USB geht, Sound geht, Wlan und App Store geht. Nur drei Schönheitsfehler, nach dem Sleep kein Aufwachen, hilft nur neu starten, und nach dem Neustart gehen die angesteckten USB-Geräte nicht, ab und wieder dran dann sind sie wieder da. Und der Nubbel geht auch nicht, aber dafür gibts wohl eine Kext, glaube ich hier gelesen zu haben, muss mal suchen

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. November 2015, 20:37

Jap die Kexte hatte ich 1 oder 2 Seiten zuvor gepostet.

Was das nicht erkennen am USB nach dem Booten angeht ... das Problem hatte ich auch. Man muss in Clover bei den USB Optionen unter Devices "FixOwnership" und "Inject" anklicken.

Füt den Nubbel musst du die ThinkpadNav.[kext installieren](#). Hatte ich ebenfalls hier gepostet.

Also wenn das so weitergeht dann werden demnächst alle T61 mit NVidia GPU von den Forums-Usern aufgekauft. 😄

Hab letztens übrigens eine beendete Auktion gesehen wo einer für 120 Eur ein flammneues T61p (2,5 Ghz) geschossen hat. Mit OVP und allem. Auch die Aufkleber waren noch überall drauf. Der Glückspilz. 😄

Hier ist die Auktion: *sabber* 😄

<http://www.ebay.de/itm/LENOVO-...D-Neuwertig-/291615726576>

Kexte:

[El Capitan auf dem T61? Ja aber sicher doch!](#)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. November 2015, 21:02



[@Sascha,](#)

Jetzt klappt das Mit dem USB und dem Hubbel
Für das Sleep-Problem gibts ja wohl keine Lösung, ist mir aber auch egal dank SSD.
btw, kommt mir vor, als wäre das T61 mit EC etwas flinker als mit Yosemite

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. November 2015, 21:22

Bei mir klappt Sleep. Komisch.

Das kommt dir nicht nur so vor ... das ist so 😄 Deswegen bin ich von 10.10 erstmal wieder

auf 10.9 gegangen. Aber nachdem ich dann EC eine Chance gab (auch wenn ich eher glaubte, dass es zu 10.10 bestimmt keinen Unterschied macht) bin ich jetzt bei eben diesem geblieben.

Beitrag von „griven“ vom 24. November 2015, 23:51

T61p in Neu für 120€ och Mensch warum gerate ich nie an solche Angebote (die 120€ waren ja zu allem Überfluss noch ein Vorschlag).

Beitrag von „thommel“ vom 25. November 2015, 15:53

[@griven](#)

aber besteht bei einem neuen Gerät nicht auch die Gefahr das es vom Nvidia bug betroffen ist. Eine Kiste die schon 7 oder 8 Jahre gelaufen ist, ist doch sicher übern Berg.

[@Sascha_77](#)

so habe nun auch den Käpten drübergebügelt. Geschwindigkeitszuwachs gegenüber Yosemite kann ich noch nicht bestätigen. Die Temperaturen im idle sind noch mal nach unten gegangen. Weis aber nicht ob das korrekt ausgelesen wird. Die Lüftersteuerung funktioniert auch hier prima. Das einzige was mich stört ist das besch... Festplattendienstprogramm. Das man die Rechte nicht mehr reparieren kann ist schon nicht schön, aber das es nun auch nicht mehr geht eine Platte als leer zu formatieren ist Mist.

[@hiddensee](#)

habe die Installation ganz ohne Stick gemacht.

- eine funktionierendes Yosemite mit Clover
- Clover 3320 instalieren
- die Capitan app laden
- Kext nach EFI/Clover/Kexts/10.11 kopieren
- DSDT nach EFI/Clover/ACPI/patchet/ kopieren
- Config Plist im Clover Kofigurator Rt Variables BooterConfig 0x28 und CrsAktiveConfig 0x67 eintragen
- Installation von der App starten

- Wenn alles richtig gemacht wird läuft die Installation wie bei einem echten Mac, Stick wird nicht gebraucht.

Beitrag von „hiddensee“ vom 25. November 2015, 17:23

Ahoi thommel,

auf diese naheliegende Lösung bin ich wieder mal nicht gekommen

Es sieht so aus, als würde die Install durchlaufen.
Danke für den Zaunpfahl.

Beitrag von „thommel“ vom 25. November 2015, 17:25

dann viel Glück mit dem Käpten 😁

Beitrag von „hiddensee“ vom 25. November 2015, 22:27

Danke, es hat alles reibungslos funktioniert.

ich habe gerade einen artikel zum Thema Bluetooth gefunden:
<https://thinkpad-forum.de/thre...-10-6-8-Bluetooth-Problem>

ich werde mich mal an einen Versuch wagen.

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2015, 22:44


[@hiddensee](#) warum hast dem Thommel denn ein Dislike verpasst?

Was das BT Modul im T61 angeht reicht es eigentlich das gute Stück mal von einer Linux Live DVD zu booten und der BT Controller wird dann auch von OS-X erkannt und sicher eingebunden.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2015, 00:25

Boah ich könnte mich aufregen. Heute das angeblich "im Top zustand" sich befindliche T61p der eBay Auktion erhalten. Habs umgehend wieder reklamiert. Hier die Punkte die ich denen geschrieben habe:

1. Das Gerät macht am Lüfterausgang knisternde Geräusche die sich nicht wirklich gesund anhören. Ich habe schon mehrere Thinkpads gehabt und noch bei keinem trat dies auf
2. Es ist sehr wohl etwas gebrochen. An der Handballenauflage bei der Linken Taste ist an der Front ein Riss.
3. Es fehlt ein Gummifuß weshalb das Gerät jetzt beim Tippen etwas wackelt
4. Bei der linken unteren Taste vom Touchpad ist die rechte Führung scheinbar gebrochen da die Taste gerne mal kippt und somit ein genaues Arbeiten nicht wirklich möglich ist.

Die sollen sich bloß nicht querstellen. 

Beitrag von „hiddensee“ vom 26. November 2015, 14:23

[@griven](#),

das war ein Versehen und ist korrigiert.
bzgl. Bluetooth, danke für den Tipp.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2015, 14:45

Ich habe übrigens eine gute T61(p) Kauf-Quelle (mit genug Lagervorrat) aufgetan und da heute einen bestellt. Ich werde berichten wie der Zustand ist und dann ggf. eine Empfehlung aussprechen. Ist die dickste Version mit nem T9300 2,5 GHz für nen Hammerpreis. *freu* 😄

Übrigens habe ich mir gestern mal die Gfx-Performance von der größeren NVidia angeschaut. Das macht schon einen Unterschied. Die ist auch etwas höher getaktet. Glaube so + 50 MHz gegenüber der NVS140.

Beitrag von „hiddensee“ vom 26. November 2015, 20:59

Sascha_77,

falls die Quelle einigermaßen tauglich ist, melde ich auf jeden Fall Interesse an.

Grüße aus der Pampa

Beitrag von „thommel“ vom 29. November 2015, 01:46

habe nun ein Update auf 10.11.1 gemacht. Das System läuft sehr gut und die Temperatur im idle geht bis auf 46 Grad herunter. Nun habe ich aber beim Hochfahren die Meldung das der Watchdog Service nicht initialisiert werden kann. Was kann ich tun denn unter Yosemite kam dieser Fehler nicht.

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2015, 01:59

Diese Meldung kannst du getrost ignorieren...

Beitrag von „thommel“ vom 29. November 2015, 02:18

Hi Griven,

dachte schon ich hätte was falsch eingestellt in Clover. Musste RTC aktivieren um ein CMOS Reset zu verhindern falls mal jemand ausversehen statt Herunterfahren den Ruhezustand auswählt. Will doch das Hackbook meiner Freundin schenken und die wäre mit einem Reset des BIOS überfordert 😊

Soweit ist nun alles in Ordnung, muss mir nun eine andere Herausforderung suchen 😄

Vielen Dank
thommel

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. November 2015, 10:44

Um nochmal auf das Stocken beim Booten zurückzukommen. Hat jemand auch diese 10 Gedenksekunden mit abgeschnittener "Unsyncronized TSC" Meldung?

Beitrag von „thommel“ vom 29. November 2015, 13:12

habe in Deiner Config unter Kernel Patches einen Haken mehr gesehen als bei mir. Probiere mal den herauszunehmen.